

Inhalte und Ziele des gesellschaftswissenschaftlichen Profils

Genau so bunt und vielfältig wie die beiden Bilder sind die Inhalte des gesellschaftswissenschaftlichen Profils. Die angebotenen Themen kommen aus dem Bereich Geschichte, Politik, Wirtschaft, Recht, Geographie, Kommunikation, Medien und Kultur. Es werden ebenfalls Probleme und Schwerpunkte aus der Sozialwissenschaft und der Philosophie tangiert.

Das gesellschaftswissenschaftliche Profil dient der Entwicklung von Wissen, Kompetenzen und Werten, die für das Urteilen, Bewerten und Positionieren zu oben Themen relevant sind. Es fördert Fähigkeiten, Erkenntnisprozesse wahrzunehmen und zu transformieren..

Es unterstützt die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Werten und fördert Toleranz.

Die Schüler erhalten Identifikationsmöglichkeiten und Orientierungsmuster, die in unserer verflochtenen und pluralistischen Gesellschaft notwendig sind.

Durch alltagstaugliche Themen in der Klassenstufe 8 wie „Geld und Geltung“ liefert das Profil eine vertiefte Finanzbildung für die Schüler. Die historische

Entwicklung des Geldes, der eigene Umgang mit Geld, Kontoführung, Onlinebanking oder auch die Problematik der Währungen zeigt den Schülern eindrucksvoll warum dieses Thema ein tatsächlich gesellschaftlich relevantes Thema darstellt.

Das Thema „Medien“ repräsentiert in ähnlicher Weise die gesellschaftliche Relevanz. Wir leben in einer medialen Gesellschaft, die viele Möglichkeiten aber Gefahren beinhaltet. Deshalb geht es in diesem Kapitel auch um urheberrechtliche Aspekte und die Akzeptanz der allgemeinen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild oder am gesprochenen Wort.

Inhalte der Klassenstufe 9 und 10 ergänzen diesen allgemeinbildenden Charakter durch Themen wie Heimat, Migration und Fluchtbewegungen weltweit bzw.

Globalisierung und internationaler Terrorismus.

Außerdem fördert das gesellschaftswissenschaftliche Profil Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Entwicklung einer allgemeinen Hochschulreife beitragen. Die angestrebten Kompetenzen des

Visualisierens, des Präsentierens, des Positionierens und des Beurteilens stärken den Schüler bei der Erbringung von mündlichen Leistungen und fördern seine Selbstständigkeit bei der Aneignung

von Wissens. Kombiniert mit empirischen Methoden und kreativen Aufgabenbereichen schult das Profil in vielfältiger Weise die Empathie und die Entwicklung des Allgemeinwissen.

Neugierig auf mehr, dann seid ihr herzlich eingeladen unser Profil zu besuchen!

Marion Enold